

Fraktionsantrag der GRÜNEN	Vorlage-Nr:	VO/20/160
	Status:	öffentlich
Federführend: Amt für allgemeine Verwaltung und Finanzen FD Finanzen	Datum:	05.06.2020
	Bericht im Ausschuss:	Lars Janzen
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Jörg-Andreas Rechter
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Haushaltssituation der Stadt Tornesch in Zeiten der Corona-Krise; hier: Forderung eines monatlichen Berichts der Verwaltung		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
17.06.2020	Finanzausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Siehe den als Anlage beigefügten Antrag

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Beschluss(empfehlung)

Siehe_Anlage

Anlage/n:

Anfrage und Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Ratsfraktion Tornesch

Mittwoch, 20. Mai 2020

An die Bürgermeisterin Frau Sabine Kählert

An Herrn Torsten Kopper und Herrn Jörg Rechter
(Amtsleitung Haushalt und Finanzen)

Sehr geehrte Frau Kählert, sehr geehrter Herr Kopper, sehr geehrter Herr Rechter,

Es zeichnet sich ab, dass aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage die Corona-Krise auch an Tornesch nicht spurlos vorbeigehen wird.

Daher halten wir es für höchst unwahrscheinlich, dass die anlässlich der Verabschiedung des Nachtragshaushaltes in der letzten Ratssitzung getroffene Aussage, dass an dem derzeit für das Haushaltsjahr 2020 geplanten Defizit von EUR 2,7 Mio. festgehalten werden kann, so tragfähig ist.

Es ist daher zu erwarten, dass sich die ohnehin schon sehr angespannte Haushalts- und Verschuldungssituation der Stadt ohne weitere Bundes- oder Landeshilfen weiter verschärfen dürfte.

Um hier rechtzeitig eingreifen und gegebenenfalls gegensteuern zu können (auch im Hinblick auf die Priorisierung laufender und noch anstehender Projekte), bitten wir um eine regelmäßige monatliche Unterrichtung des Finanzausschusses und der Ratsmitglieder bezüglich folgender Punkte:

1. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Steuereinnahmen für das Haushaltsjahr 2020 (Annahmen bei Verabschiedung der Haushaltssatzung 2020 vs. aktuelle Schätzung basierend auf den jeweils bereits bekannten Tatsachen)
2. Auflistung aller bereits absehbaren zusätzlichen Ausgaben, die bislang nicht durch eine entsprechende Haushaltsposition gedeckt sind. Bitte deutliche Kennzeichnung, welche dieser Positionen rein „Corona-getrieben“ sind und welche nicht.
3. Rollierender Liquiditätsplan mit allen geplanten Einnahmen und Ausgaben für den jeweils laufenden sowie den Folgemonat mit Angabe der jeweiligen Ausnutzung der Kassenkredite.

4. Kommentierung / Erläuterung der wesentlichen Abweichungen (> EUR 10.000,-) zum jeweiligen Vormonats-Reporting.

Um Vorlage des ersten Reportings bitten wir spätestens mit Versendung der ersten Aktenmappe zur Finanzausschusssitzung am 17.06.2020.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Janzen
(finanzpolitischer Sprecher)

Jens Niederhausen
(bgl. Mitglied im Finanzausschuss)